Die Weihe

von Heinrich Heine

Notizen / Anmerkungen

Einsam in der Waldkapelle,
Vor dem Bild der Himmelsjungfrau,
Lag ein frommer, bleicher Knabe
Demuthsvoll dahingesunken.

O Madonna! laß mich ewig
Hier auf dieser Schwelle knien,
Wollest nimmer mich verstoßen
In die Welt so kalt und sündig.

O Madonna! sonnig wallen
Deines Hauptes Stralenlocken;
Süßes Lächeln mild umspielet
Deines Mundes heil’ge Rosen.

O Madonna! deine Augen
Leuchten mir wie Sternenlichter;
Lebensschifflein treibet irre,
Sternlein leiten ewig sicher.

O Madonna! sonder Wanken
Trug ich deine Schmerzenprüfung,
Frommer Minne blind vertrauend,
Nur in deinen Gluten glühend.

O Madonna! hör mich heute,
Gnadenvolle, Wunderreiche,
Spende mir ein Huldeszeichen,
Nur ein leises Huldeszeichen.

Da thät sich ein schauerlich Wunder bekunden,
Wald und Kapell sind auf einmahl verschwunden;
Knabe nicht wußte wie ihm geschehn,
Hat Alles auf einmahl umwandelt gesehn.

29 Und staunend stand er im schmucken Saale,
30 Da saß Madonna, doch ohne Stralen;
31 Sie hat sich verwandelt in liebliche Maid,
32 Und grüßet und lächelt mit kindlicher Freud’.

33 Und sieh! vom blonden Lockenhaupte
34 Sie selber sich eine Locke raubte,
35 Und sprach zum Knaben mit himmlischem Ton:
36 Nimm hin deinen besten Erdenlohn!

37 Sprich nun, wer bezeugt die Weihe?
38 Sahst du nicht die Farben wogen
39 Flammig an der Himmelsbläue?
40 Menschen nennen’s Regenbogen.

41 Englein steigen auf und nieder,
42 Schlagen rauschend mit den Schwingen,
43 Flüstern wundersame Lieder,
44 Süßer Harmonien Klingen.

45 Knabe hat es wohl verstanden,
46 Was mit Sehnsuchtglut ihn ziehet
47 Fort und fort nach jenen Landen,
48 Wo die Myrte ewig blühet.

Das Gedicht „Die Weihe“ von Heinrich Heine ist auf abi-pur.de veröffentlicht.

Autor	Heinrich Heine	**Titel**	„Die Weihe“
Verse	48	**Wörter**	233
Strophen	12		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Inhalt

Thema des Gedichts
Was beschreibt das Gedicht (Erlebnis, Jahreszeit oder eine bestimmte Zeit)?
Zusammenhang zwischen Titel und Gedicht
Lyrisches Ich - Wer spricht im Gedicht? Woran erkennt man das?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen
Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)
Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.
Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Sprache

Auffälligkeiten der Sprache (Werden beispielsweise viele Adjektive, nur Substantive, Vokale etc. verwendet?)
Wie spricht das lyrische Ich (traurig oder fröhlich)?
Benenne die Stilmittel und Reimformen, die zum Einsatz kommen.
Satzbau: Parataktischer & hypotaktischer Satzbau
Welche Zeitform wird genutzt (Präsens, Präteritum, Futur)?

Hauptteil der Gedichtanalyse

Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?
Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?
Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

Schlussteil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?
Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?
Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?
Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?
Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?
Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor Heinrich Heine befinden sich in unserer Datenbank 528 Gedichte.